

Luxemburger PIWI-Tag

04/11/2024



Bilder: Heilemann



DAS PROJEKT PIWI³: WAS, WARUM, WANN, WIE, WO?

Marco Beyer

04/11/2024



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de l'Alimentation et de la Viticulture

Institut viti-vinicole

LUXEMBOURG
INSTITUTE OF SCIENCE
AND TECHNOLOGY



WAS BEDEUTET DER NAME “PIWI³”?

Untersuchung von
PIIzWIderstandfähigen
Sorten in drei Dimensionen

1) Anbau-
verhalten



WAS WIRD UNTERSUCHT?

14 PIWI Sorten



Bronner

Cabernet Blanc

Calardis Blanc

Helios

Johanniter

Muscaris

Sauvignac

Solaris

Souvignier Gris

Villaris



Cabaret Noir

Cabertin

Divico

Pinotin

2 traditionelle Vergleichssorten

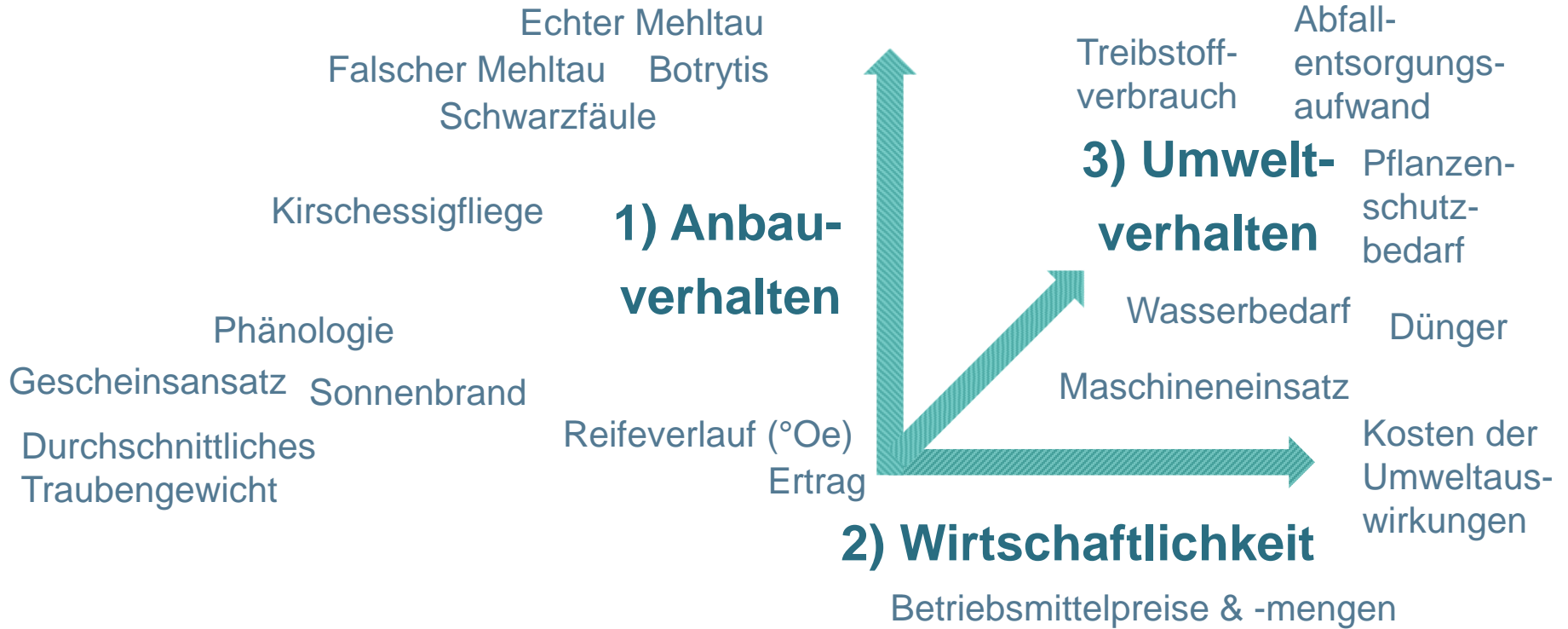


Rivaner



Pinot noir

WAS WIRD UNTERSUCHT?



WARUM SIND PIWIS INTERESSANT?

**Geringerer Bedarf an Pflanzenschutz
(-mitteln) durch teilweise Sortenresistenz**

⇒ **Kostenreduktion im Anbau**

⇒ **Geringere Umweltauswirkungen**

Chance zur Reduzierung von Kupfer?

⇒ **Bessere Verträglichkeit des Weinbaus im
Hinblick auf langfristige Bodenfruchtbarkeit
(insbesondere Regenwürmer) möglich?**

**Bessere Ergebnisse in sehr nassen Jahren
(2024)?**

**Einige PIWIs könnten Vorteile im Hinblick
auf veränderte Standortgegebenheiten (z.B.
durch Klimawandel) bieten**

Fragesstellungen:

**Sind die theoretisch vorhandenen
Vorteile von PIWIs unter den
Anbaubedingungen der
Luxemburger Mosel nachweisbar?**

Falls ja: wie gross sind sie?

**Rechtfertigt die Grösse der Effekte
mögliche Risiken in Anbau und
Vermarktung?**

**Gibt es Vermarktungsstrategien, die
Absatzrisiken mindern?**

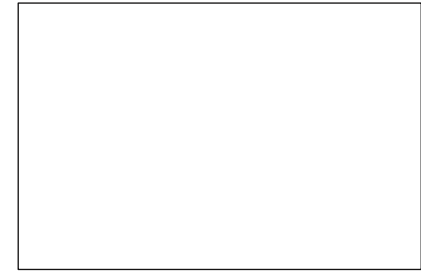
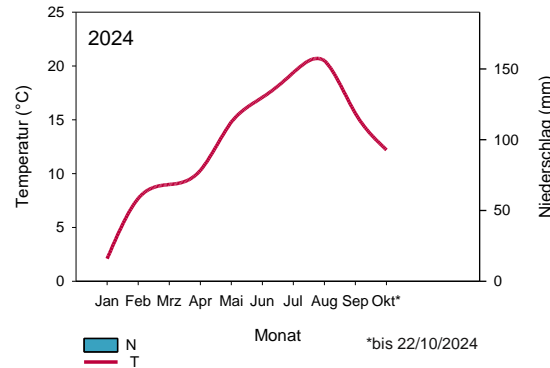
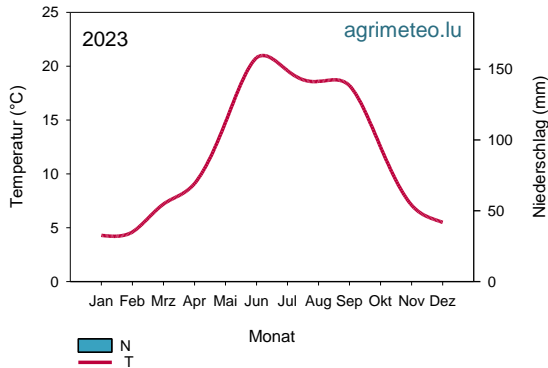
WANN LAUFEN DIE UNTERSUCHUNGEN?

Wann ist mit Ergebnissen zu rechnen?

2023

2024

2025



2023: früh warm, Mai und Juni relativ trocken ⇒ Befall eher moderat
2024: spätere Erwärmung, Mai sehr nass, Rest feucht ⇒ Befallsdruck hoch

WANN LAUFEN DIE UNTERSUCHUNGEN?

Wann ist mit Ergebnissen zu rechnen?

2023

2024

2025



Zwischenergebnisse: hier & heute in folgenden Vorträgen

WIE WERDEN DIE SORTEN VERGLICHEN?

Im Anbau

Sichtbonituren und Messungen in den Anlagen des IVV



Wirtschaftlich

Erfassung von Kosten und Erträgen in den Anlagen des IVV



Umweltauswirkungen

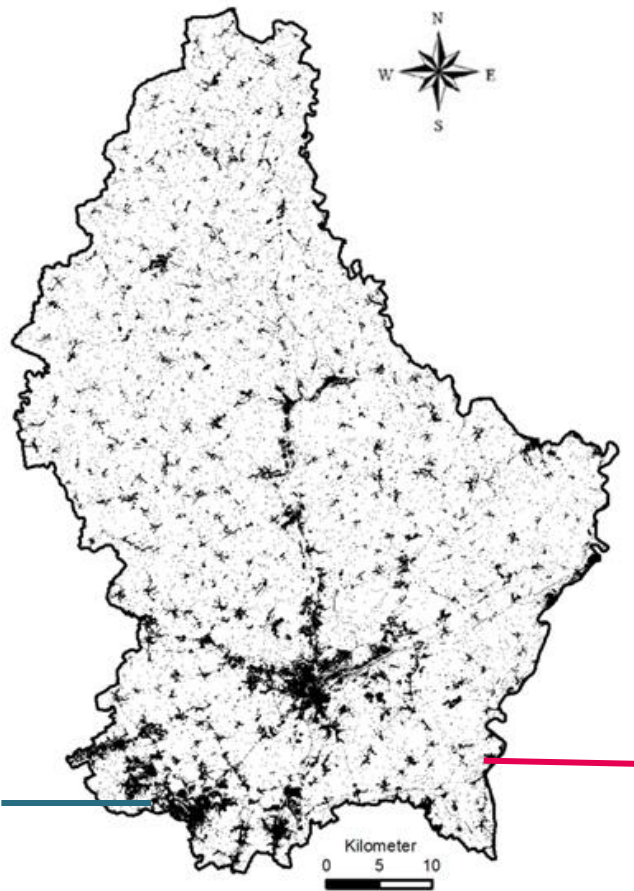
Erfassung von Stoffflüssen im Produktionsschema des IVV



WO FINDEN DIE UNTERSUCHUNGEN STATT?



LUXEMBOURG
INSTITUTE OF SCIENCE
AND TECHNOLOGY



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural

Institut viti-vinicole



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de l'Alimentation et de la Viticulture

Institut viti-vinicole

LUXEMBOURG
INSTITUTE OF SCIENCE
AND TECHNOLOGY



ERWARTETE ERGEBNISSE

PIWI-Informationsplattform:

Wie Verhalten sich weisse PIWI-Sorten im Vergleich zu Rivaner? - für Winzer

Wie Verhalten sich rote PIWI-Sorten im Vergleich zu Pinot noir? - für Winzer

Welche Einsparungen sind im PS durch PIWI-Sorten möglich? – für Winzer

Welche Vorteile haben PIWI-Sorten bzgl. Umweltauswirkungen? – für breite Öffentlichkeit

Wo kann ich Weine von PIWI Sorten probieren oder kaufen? – für Weintouristen & Restaurants, Getränkeshändler, Supermärkte...

Sind im Projektverlauf Risiken beim Anbau von PIWIs aufgefallen? – für Winzer



MEHR DAZU...



[Innovations- und Forschungsprojekte](#) > PIWI 3

PIWI 3

Pflanzenschutzbedarf, Kosten und Leistungen von pilzwiderstandsfähigen (PIWI) Rebsorten

Übersicht

Pflanzenschutzbedarf, Kosten und Leistungen von pilzwiderstandsfähigen (PIWI) Rebsorten unter den Anbaubedingungen Luxemburgs im Vergleich zu ausgewählten traditionellen Sorten

Projektziel

Projektbeschreibung

Projektdauer

Projektträger

Partner

Resultate

Kosten



Zu den wirksamsten und kostengünstigsten Methoden des vorbeugenden Pflanzenschutzes zählt der Anbau von Sorten mit geringer Anfälligkeit.

© Kristina Heilemann (LIST)

Agrarpolitik

Beihilfen

Betrieb

Pflanzen und Böden

Tiere

Weinbau

Ernährung

PROJEKTTEAM

Comité d'accompagnement



Serge Fischer



Mareike Schultz
Paula de Oliveira



Christopher Simon



Marco Beyer
Projektleitung
Phytopathologie
Auswertungen



Kristina Heilemann
Datenerfassungen
Auswertungen
Öffentlichkeitsarbeit



Claudio Petucco
Umweltauswirkungen
Modellierung
Kosten-Nutzen-Analysen



Daniel Molitor
Anbauversuche
Datenerfassungen
Auswertungen
Öffentlichkeitsarbeit



Marine Pallez-Barthel
Datenerfassungen
Materialbeschaffung



Marie-Sophie Roderich
Umweltbilanzen
Umweltproduktdeklarationen



DANKSAGUNG

Das Projekt PIWI³ wird
finanziert vom



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
*Ministère de l'Agriculture,
de l'Alimentation et de la Viticulture*

Institut viti-vinicole

**Vielen Dank
für die
Aufmerksamkeit!**

Kontakt Information

Für mehr Information,
wenden Sie sich an

marco.beyer@list.lu